

Neurologie von Hacke, 13. Auflage

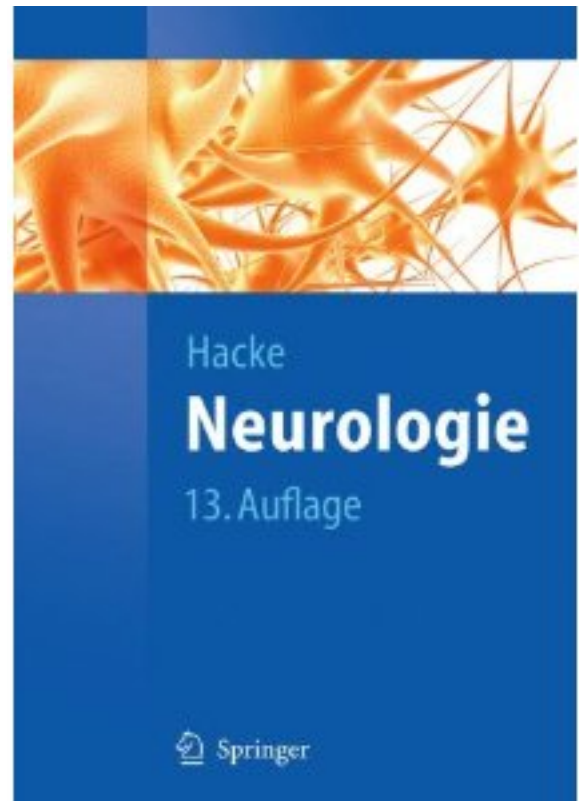
ISBN: 978-3-642-12381-8

Preis: EUR 59,95

Das Lehrbuch Neurologie von Werner Hacke ist ein anspruchsvoll gestaltetes Lehrbuch, wenn auch sehr schlicht in Blautönen gehalten – Tabellen und Merkkästen werden so hervorgehoben, die Kapitel am Seitenrand markiert. In Schwarzweiß-Bilder werden wichtige diagnostische Kriterien und Methoden dargestellt. Des Weiteren sind Röntgen-, CT-, MRT-Aufnahmen, so wie histologische Bilder und anatomische Schnittpräparate enthalten um Erkrankungen zu verdeutlichen.

Allein die ersten rund 160 Seiten sind detailreich, inklusive der neuroanatomischen und physiologischen Grundlagen, der neurologischen Untersuchung gewidmet. Daran an schließen sich Kapitel zu den Erkrankungen und Syndromen, wie folgt organisiert:

- Vaskuläre Krankheiten des zentralen Nervensystem
- Tumorkrankheiten des Nervensystems
- Krankheiten mit anfallsartigen Symptomen
- Entzündungen des Nervensystems
- Bewegungsstörungen und degenerative Krankheiten des Zentralnervensystems
- Traumatische Schädigungen des Zentralnervensystems und seiner Hüllen
- Metabolische und toxische Schädigungen des Nervensystems
- Krankheiten des peripheren Nervensystems und der Muskulatur
- Andere neurologische Störungen



Die Texte der Erkrankungen sind meistens strukturiert nach Definition, Klassifikationen, Epidemiologie, Ätiologie, Pathophysiologie (teilweise mit Schemata), Leitsymptome, Erklärung der Symptome (Symptome für den Überblick fett hervorgehoben), Verlauf, Diagnostik und Therapie (inkl. Medikamententabellen).

Der Autor ist bemüht die komplexen Sachverhalte für Studenten verständlich zu verfassen. Darüber hinaus sind die Leitlinien der DGN enthalten und speziell für die Weiterbildung in der Neurologie gibt es so genannte – blau hinterlegte – „Facharzt-Kästen“. So ist dieses Buch sowohl für Vor- und Nachbereitung von Vorlesung, Seminaren oder dem U-Kurs geeignet, wie auch für die Praxiserfahrung in Famulaturen und kann ein treuer Begleiter bis in die Facharztweiterbildung sein. Für neurologisch-interessierte Studenten sehr gut geeignet, für den studentischen Normalgebrauch womöglich etwas „too much“.